

RAPID 6000

Metall-Separator für Freifallanwendungen

- Metall-Separator zur Untersuchung von grobkörnigen, flockigen, leichten, fasrigen, brüchigen und feuchten Schüttgütern
- Detektiert magnetische und nicht-magnetische Metallverunreinigungen
- Separiert mittels Schwenktrichter
- Hygienischer Aufbau für einfache Reinigung
- IFS- und HACCP-konform



- Separationseinheit bzw. produktberührende Metallteile komplett in Edelstahl 1.4301 (AISI 304)
- Geringe Einbauhöhe, der Metall-Separator lässt sich dadurch leicht in bestehende Rohrleitungssysteme integrieren
- Separiersystem mit großer Reinigungsöffnung
- Lern-Automatik mit Produktkompensation zur optimalen Anpassung an die Eigenleitfähigkeit des zu untersuchenden Produktes
- Erhöhter Störabstand gegenüber Elektromog und Vibrationen
- Höchste Tastempfindlichkeit auf alle Metalle

Funktion:

Der Metall-Separator RAPID 6000 wird zur Untersuchung von Schüttgütern in Freifall-Förderleitungen eingesetzt. Er detektiert alle magnetischen und nicht-magnetischen Metallverunreinigungen (Stahl, Edelstahl, Aluminium, ...) – selbst wenn diese im Produkt eingeschlossen sind. Metallverunreinigungen werden über einen Schwenktrichter ausgeschieden.

Der Metall-Separator RAPID 6000 kommt überwiegend in Industrien mit hohen hygienischen Ansprüchen zum Einsatz.



Separiereinheit mit geöffneter Reinigungsklappe

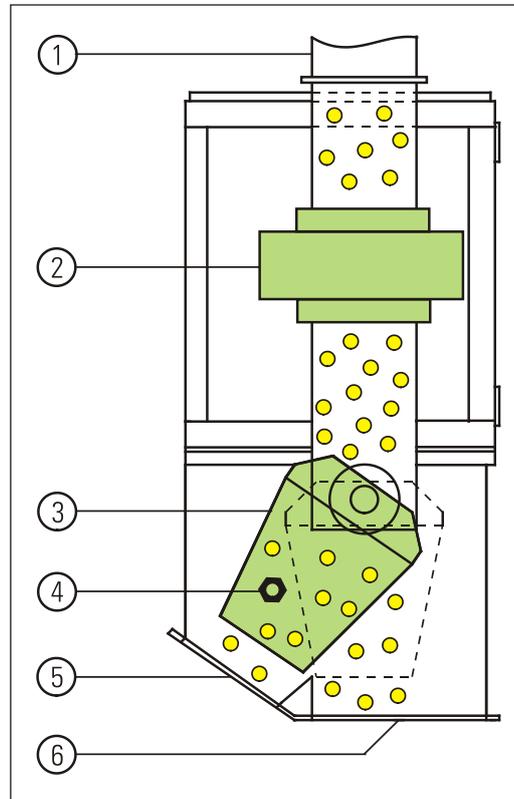
Anwendung:

- Wareneingangskontrolle (Produktreinheit und Maschinenschutz) von Gewürzen, Ingredienzien, Rohstoffen o. ä. vor der Verarbeitungsmaschine (z. B. Mühle)
- Qualitätskontrolle (Produktreinheit) von Kräutern, Tee, Fasern o. ä. unmittelbar vor der Abfüllung in Bigbags und Kartons
- Qualitätskontrolle von Müsli, Nudeln, Chips unmittelbar vor einer Schlauchbeutelmaschine

Typische Einsatzbereiche:

- Chemische Industrie
- Pharmaindustrie
- Lebensmittelindustrie

Funktionsschema:



1) Einlauf 2) Detektionsspule 3) Schwenktrichter
 4) Metallverunreinigung 5) Schlechtauslauf 6) Gutaslauf

Auswertelektronik GENIUS ONE:

- Höchste Empfindlichkeit auf alle Metalle (2-Kanal- Technik)
- Digitale Signalverarbeitung und quarzstabile Suchfrequenz
- Modernste Mikroprozessortechnik mit Eigenüberwachung, Selbstabgleich und Temperaturkompensation
- Produktkompensation mit Lernautomatik
- Multiproduktspeicher
- Passwortschutz/Zugriffschutz
- Spezieller EMV-Kombi-Filter zur Unterdrückung externer Störungen

(Weitere Informationen siehe Prospekt "Control Unit" GENIUS ONE).